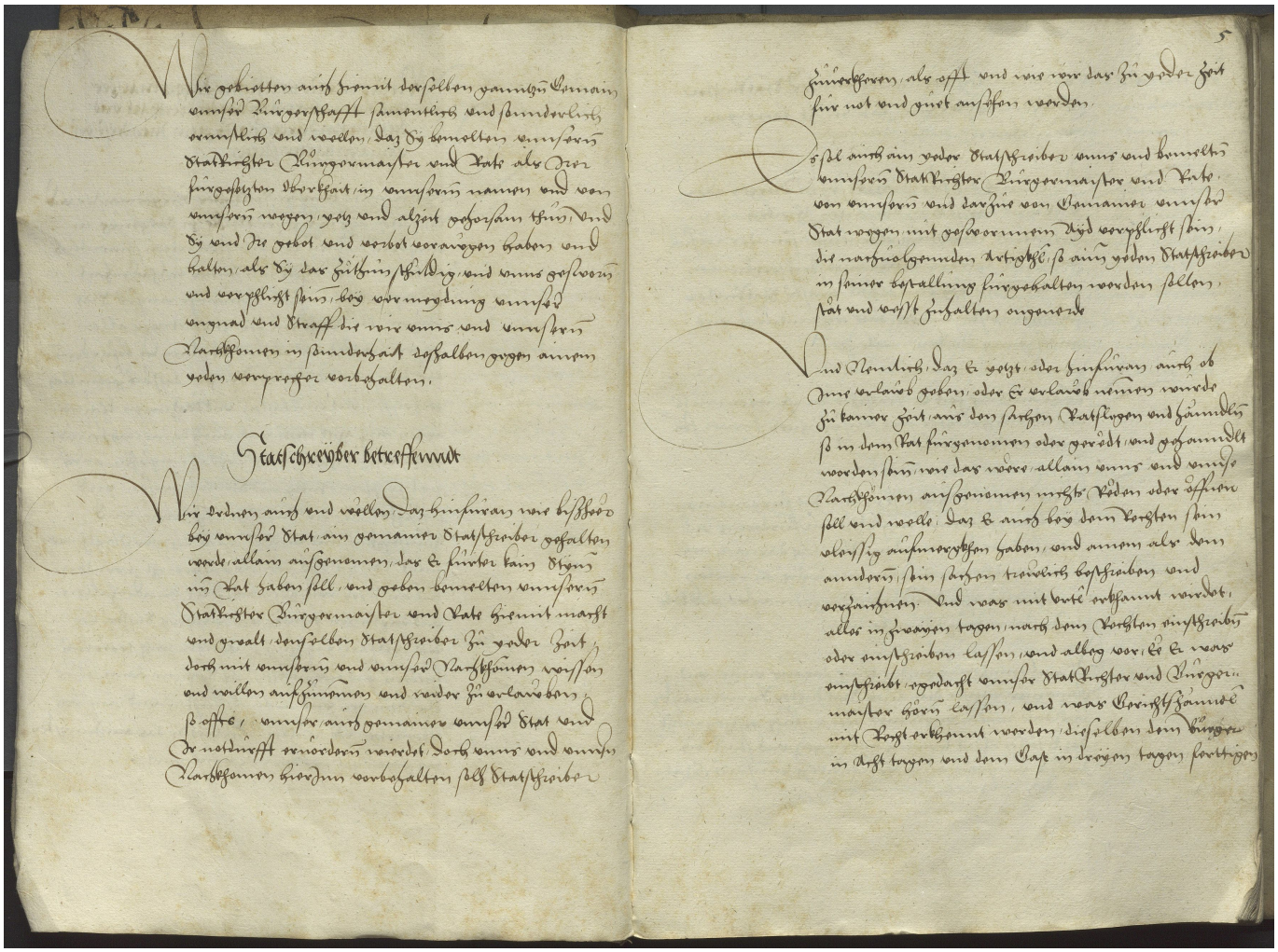
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Wir gebietten auch hiemit derselben gannzen Gemain
unser Burgerschafft sunderlich
ernstlich und wellen, daz sy benelten unsern
Stattrichter Burgermaister und Rate als der
furgeslagten Obrekhait in unserm namen und von
unsern wegen yetz und alzeit gehorsam thun, und
sy und ir gebot und verbot verangen haben und
halten, als sy das hilthin schuldig und uns geschwern
und verpflicht sein, bey vermeydung unser
ungnad und straff die wir uns und unsern
Nachkomen in sundrhait dafalben gegen ainem
yeden vemyrcher vorbehalten.

Statschreyber betreffend

Wir ordnen auch und wellen, daz hinfuran nur bisshero
bey unser Stat ain gemainer Statschreiber gehalten
werde, allain ausgenomen, das er hinter kain Stuen
ain Stat haben sell, und geben benelten unsern
Stattrichter Burgermaister und Rate hiemit macht
und gewalt, denselben Statschreiber zu yeder zeit,
doch mit unserm und unser Nachkomen wissen
und willen aufzunemen und wider zu verlauben,
so offte, unser auch gemainer unser Stat und
der notdurfft verordenn wirdet, doch uns und unsern
Nachkomen hiedurch vorbehalten sell Statschreiber

hinderhaben, als offt und wie wir das zu yeder zeit
fur nut und gut ansehen werden.

Sodl auch ain yeder Statschreiber uns und benelten
unsern Stattrichter Burgermaister und Rate
von unsern und darzu von Gemainer unser
Stat wegen mit gesworenen Aydt verpflicht sein,
die nachgeschriben Artickel, so ain yeden Statschreiber
in seiner bestallung furgehalten werden sellen,
stat und vesst zuhalten angerede.

Und Nemlich, daz er yetzt oder hinfuran auch ob
uns verlaub geben oder er verlaub nemen werde
zu kainer zeit aus den sachen Ratslagen und handlun
so in dem Rat furgenomen oder geredt und gehandlt
werden sein, wie das were, allain uns und unsre
Nachkomen ausgenomen nichts reden oder offen
sell und welle, daz er auch bey dem kergten sein
eherssy aufmerckhen haben, und ainem als dem
andern sein sachen treulich beschieben und
verfaichten. Und was mit brief erkhant wirdet,
alles in zwaien tagen nach dem kerchten ausschreiben
oder ausschreiben lassen, und allzeit vor, es es wer
ausschreibt, gedacht unser Stattrichter und Burger-
maister hören lassen, und was Gerichtshandel
mit Recht erkhent werden, dieselben dem Burger
in acht tagen und dem Gast in drey tagen fertigen